

Geschichte

Linus Eberle

1926 - 1927

Unter der initiativen Leitung des neuen Präsidenten Linus Eberle blühte der Verein wieder auf. Am Sektionswettschiessen 1926 in Benken beteiligten sich bereits wieder 22 Schützen. Sie belegten den guten 4. Rang von 11 Sektionen. Dieser Erfolg wurde anschliessend im Hotel Rössli gebührend gefeiert.

Erstes Schützenhaus in Amden

Im 1926 konnte der feste Schiessplatz im „Rüti“ mit Schützenhaus und Scheibenstand in Betrieb genommen werden, wodurch sich das Schiesswesen nun definitiv von Betlis nach Amden verlagerte. In den Berichten wurde von nun an immer der Name Churfirsten Amden geschrieben.

An der Hauptversammlung 1928 lobte der Präsident die schönen Fortschritte und den tollen Schiessifer der Churfirstler. Im Revisorenbericht über das Vereinsjahr 1927 kann folgendes Zitat gelesen werden:

Wir haben in unserem Verein auch noch Mussschützen die weder an Versammlung noch an Freischiessübungen mitmachen. Solchen gehört in Zukunft an beiden Orten eine Busse und wenn ihnen das nicht passt, so besteht ja in unserer Gemeinde noch ein anderer Schützenverein.

Leider reichte Eberle Linus infolge Arbeitsüberlastung nach nur zwei Jahren Präsidium seinen Rücktritt ein. Als neuer Präsident wurde Theodor Büsser gewählt.

Theodor Büsser, Präsident

1928

Theodor Büsser stand bald auf Kriegsfuss mit den Rechnungsrevisoren, denn diese waren mit der Protokollführung und Kassarechnung nicht einverstanden. Für das Jahr 1928 waren vom Aktuar überhaupt keine Sitzungen und keine Resultate eingetragen worden. Dieses Versäumnis musste nachträglich vom Präsidenten nachgeholt werden. Das Protokollbuch wurde um 15 grosse Seiten, mit Feder geschrieben, reicher. An der Hauptversammlung vom 13. März 1929 gab dann Theodor Büsser das Amt wieder ab. Als neuer Präsident konnte wieder Linus Eberle vom Hotel Rössli, Amden, gewonnen werden.